

Kontrolle der Spann- und Umlenkrollen bei der Inspektion

Fahrzeughersteller:

Audi, Seat, Skoda, Volkswagen

Motor: 1.4; 1.4 16V
1.6; 1.6 16V

Bei verschiedenen Modellen der oben genannten Hersteller mit 8V-Motoren und 16V-Motoren kann es in einzelnen Fällen vorkommen, dass die Zahnriemenspannrolle (**Bild 1**) und/oder die Zahnriemenumlenkrolle (**Bild 2**) im Bereich der Rollenlauffläche Beschädigungen aufweisen.

Eine Beschädigung der Rollenlauffläche kann unter Umständen zu einem Schaden am Zahnriemen und damit zum Reißen des Zahnriemens führen!

Wir empfehlen eine ausführliche Sichtprüfung aller Riementriebskomponenten bei einer Laufleistung von 30.000 km oder spätestens bei 60.000 km.



Bild 1



Bild 2

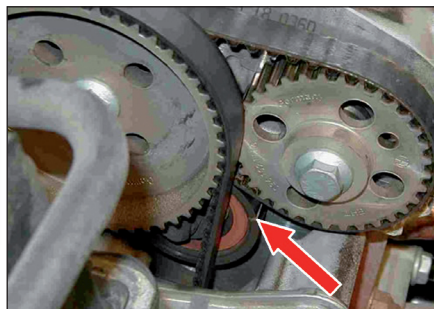


Bild 3

Vorgehensweise:

Drehen Sie den Motor von Hand langsam durch, da sich eine Beschädigung der Rollenlauffläche (**Bild 03, Pfeil**) unter Umständen genau an der Unterseite befindet und beim einmaligen Hinschauen nicht gesehen werden kann (ggf. 2. Monteur erforderlich).

Sollten Ihnen Beschädigungen an den Rollenlaufflächen auffallen, ersetzen Sie bitte die beschädigten Komponenten.

Montagehinweis:

- Zahnriemenspannrolle und Zahnriemenumlenkrolle vor Montage auf Beschädigung prüfen
- Bauteile nicht fallen lassen
- Zur Montage des Zahnriemens **keine** Hebelwerkzeuge (wie z.B. Schraubendreher) verwenden
- Beschädigte Komponenten ersetzen

Angaben des Fahrzeugherstellers beachten!

Entsprechende Ersatzteile finden Sie in unserem Online-Katalog unter www.Schaeffler-Aftermarket.com oder im RepXpert unter www.RepXpert.com.

Stand 10.2007 (ersetzt 05.2006)
INA 0003

Technische Änderungen vorbehalten
© 2007 LuK-Aftermarket Service oHG

Für weitere Informationen:

Telefon: +49(0)1801-753-333*

Fax: +49(0)6103-753-297

INA-AS@Schaeffler.com

www.Schaeffler-Aftermarket.de

*4,6 ct aus dem dt Festnetz, für Anrufe aus Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.

